

^schreib. die bisher. Aktien durch eine 30% Zuzahl. in Aktien Lit. A umzuwandeln u. die Aktien, auf welche nicht zugezahlt wurde, 5 zu 1 Aktie Lit. A zus.zulegen. Frist bis 14./2. 1901. Es sind Zuzahlungen auf 749 Aktien geleistet, 250 alte Aktien sind in 50 Aktien Lit. A zus.gelegt und für 1 verbliebene Aktie ist 1 Aktie Lit. A neu ausgegeben worden. Somit wurde das A.-K. um M. 200 000 herabgesetzt u. an Stelle der St.-Aktien sind durch Zus.leg. u. Zuzahl. Aktien Lit. A in Höhe von M. 800 000 getreten. Die Ges. erzielte durch diese Transaktionen nach Abzug der Kosten einen Buchgewinn von zus. M. 420 477, von dem M. 67 500 zu Abschreib. verwandt wurden, M. 44 820 wurden dem R.-F. u. M. 308 157 dem Spec.-R.-F. zugeschrieben. Die G.-V. v. 25./5. 1903 beschloss zum Zwecke der Erweiterung der Ziegeleibetriebe u. zur Verstärk. der Betriebsmittel Erhöhung des A.-K. um M. 200 000 in 200 Aktien Lit. A mit Div.-Recht ab 1./4. 1903, übernommen von C. Neuburger zu 125% unter Tragung aller Kosten u. Stempel der Em., angeboten den Aktionären 28./5.—11./6. 1903 4 : 1 zu 130%; Agio mit M. 50 000 in den R.-F. Zur weiteren Vergrößer. des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 2./6. 1904 Erhöhung um M. 600 000 in 600 Aktien Lit. A mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904, übernommen von einem Konsortium zu 150%, angeboten den Aktionären 3 : 1 v. 15.—29./6. 1904 zu 160%, u. zu dem gleichen Zweck die G.-V. v. 27./5. 1905 um M. 800 000 (auf M. 2 400 000) in 800 Aktien Lit. A mit Div.-Recht ab 1./4. 1905, übernommen von einem Konsortium zu 150%, angeboten den Aktionären 2 : 1 v. 16.—30./6. 1905 zu 160%.

Hypotheken: M. 102 250 (auf Meissen) zu $4\frac{1}{3}$ u. 5%. M. 3000 in Halbe.

Hypoth.-Anleihe: M. 600 000 in 5% Oblig. à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu 103% durch jährl. Ausl. im Juni auf 1./10. bis 1925. Zahlst.: Berlin: Gesellschaftskasse, Kur- u. Neumärk. Ritterschafft. Darlehnskasse. Am 31./3. 1907 noch in Umlauf M. 460 000; dieser Rest gekündigt am 23./9. 1907 zum 1./4. 1908.

Anleihe: M. 1 800 000 in 5% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. 21./9. 1907, rückzahlbar zu 105%. 1000 Stücke à M. 1000 u. 1600 Stücke à M. 500 lautend auf den Namen Carl Neuburger in Berlin oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Kündig. bis 1912 ausgeschlossen. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. ab 1912 durch Tilg. von 2% des urspr. Anleihe-Betrages durch jährl. Auslos. im Okt. (zuerst 1911) auf 1./4. (erstmalig 1912); ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypoth. von M. 2 000 000 zur I. Stelle auf den Grundstücken, Tongruben u. Ziegeleianlagen nebst Masch. in Halbe u. Meissen (Buchwert am 31./3. 1907 zus. M. 3 759 743) nachdem die frühere Anleihe im Restbetrage von M. 460 000 u. eine Hypoth. im Betrage von M. 102 250 getilgt sein werden. Pfandhalter: Carl Neuburger. Der Erlös der Anleihe dient zur Tilgung der Bankschuld von ca. M. 870 000, hierzu die alte Oblig.-Schuld M. 475 000, Hofkammergrundstück-Nutzungsvertrag ca. M. 100 000, Hypoth. M. 105 000, Disagio für die Oblig.-Anleihe M. 90 000, Betriebsmittel-Erhöhrungen M. 160 000, zus. M. 1 800 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Berlin: Ges.-Kasse, Carl Neuburger. Kurs in Berlin Ende 1907: 99.40%. Eingeführt am 9./10. 1907 zum ersten Kurse von 100%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., v. Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 10 000), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Betrieb Halbe: Grund u. Boden inkl. Thonlager 684 528, Gebäude 997 159, Masch. 213 177, Bahnanlage u. roll. Material 249 904, Fuhrwerk 4845, Utensil. 34 038, Abraumkto 59 907; Betrieb Meissen: Grund u. Boden 192 365, Gebäude 1 008 923, Masch. 303 619, Ofenbau 93 035, Utensil. 60 559, Fuhrwerk 5160, Grubenbau 714, Utensil., Gleisanbau u. roll. Material 17 030, Kontor-Utensil. 20 107; Betriebsmittel: Vorräte 473 026, Debit. 296 857, Kaut. 23 727, Wechsel 8804, Kassa 13 692. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Oblig. 475 000, do. Zs.-Kto 7862, Hypoth. 3000, do. Meissen 102 250, R.-F. 830 000, Spec.-R.-F. I 41 636, do. II 14 250, Kredit. 167 970, Bankierschulden 521 318, Div. 120 000, do. alte 520, Tant. an A.-R. 4000, Tant. u. Grat. 21 500, Vortrag 52 837. Sa. M. 4 762 185.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 23 819, Gebäude 34 122, Geschäfts-Unk. 112 745, Steuern u. Assekuranz 29 344, Oblig.-Zs. 24 100, Zs. 10 335, Hypoth. do. 4887, Kursverlust 878, Abschreib. 115 937, Gewinn 198 337. — Kredit: Vortrag 52 299, Betriebs- u. Fabrikat.-Gewinn 502 209. Sa. M. 554 508.

Kurs Ende 1903—1907: 200.75, 210, 150.50, 115, 78%, Zugel. 1./7. 1903, erster Kurs 6./7. 1903: 164%. Sämtl. Aktien seit Ende Okt. 1905 lieferbar. Notiert Berlin.

Dividenden: Alte Aktien 1889/90—1899/1900: 10, 6, 7, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Aktien Lit. A 1900/01—1906/07: 8, 10, 12, 15, 15, 8, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jul. Beck, Berlin; Carl Schulze, Friedenau.

Prokuristen: Alwin Tillberg, Meissen; J. O. Cramer, Ad. Schäfer, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Carl Neuburger, Berlin; Fabrikbes. O. Eckerlin, Wernigerode; Gen.-Dir. Wilh. Schreiber, Charlottenburg; Oberarzt Dr. med. Rud. Bassenge, Wilmersdorf; Kaufm. Heinr. Lauruschkus, Reg.-Baumeister Kurt Hoffmann, Berlin; Kaufm. Michel Jaudel, Brüssel; Rentner Carl Poppele, Komm.-Rat Jul. Woog, Grunewald.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Carl Neuburger. *